1) Abschrift an Min.-Dir. D. Graf
Abschrift zur gef. K.

2) zda

Sekretariat
für Fragen des Schuman-Plans

1

Nº 1 / 50 Eingang 11.7.50.

Bonn, 6. Juli 1950

Herr Blankenhorn teilte mir heute morgen telefonisch aus Paris über den Stand der Schumanplan-Verhandlungen folgendes mit:

1) Die sachliche Arbeit in den Ausschüssen habe gestern begonnen. Es sei zu erwarten, daß die Ausschüsse etwa 10-14 Tage benötigten, um die einzelnen Probleme durchzuberaten. Wesentliche Entscheidungen seien vorläufig nicht zu treffen. Es sei daher auch nicht erforderlich, daß die Delegation in den nächsten 14 Tagen zur Berichterstattung nach Bonn komme. Die Tage vom 14. - 16. Juli seien praktisch verhandlungsfrei, weil der französische Nationalfeiertag am 14. auf einen Freitag falle. Er, Blankenhorn, habe die Absicht, in diesen Tagen nach Bonn oder nach dem Bürgenstock zu kommen, um dem Herrn Bundeskanzler einen Zwischenbericht zu erstatten.

2) Große Sorge bereite ihm die Frage der Angleichung der Kohlenpreise, die von der Ruhrbehörde in den nächsten Tagen entschieden werden solle. Er habe deswegen eingehend mit Min. Blücher in Paris gesprochen. Nach Auffassung der Delegation sei es für die Verhandlungen außerordentlich störend, wenn jetzt in der Ruhrbehörde ein Beschluß gefaßt werde, in dem die deutsche Vertretung in der Ruhrbehörde zwangsläufig gegen die Angleichung der Kohlenpreise stimmen müsse. Außerdem würden wir mit der Angleichung der Kohlenpreise eines unserer wesentlichen Pfänder für die Verhandlungen auf dem Gebiete der Kohle vorzeitig aus der Hand geben. Er, Blankenhorn, habe daher gestern mit dem Kabinettschef von Schuman, Herrn Clappier, eingehend über diese Frage verhandelt. Clappier habe den Vermittlungsvorschlag gemacht, daß von der Ruhrbehörde nur eine rein prinzipielle Erklärung über die Notwendigkeit der Angleichung von Inlands- und Export-Kohlepreisen abgegeben werde. Nach Auffassung der Delegation sei dieser Vorschlag durchaus annehmbar. Min. Blücher habe jedoch erhebliche Bedenken, weil dann die Gefahr bestände, daß von den Alliierten die sofortige Ausführung dieser prinzipiellen Erklärung verlangt werde.

© Politisches Archiv Auswärtiges Amt (Auswärtiges Amt (Berlijn)) inv.nr. B15, Bd.33
http://resources.huygens.knaw.nl/europeseintegratie/doc/D00301

Er habe Min. Blücher gebeten, noch heute wegen dieser Frage mit Außenminister Schuman oder Herrn Clappier zu sprechen. Herr Blücher sei zu dieser Aussprache bereit und er, Blankenhorn, hoffe, daß Min. Blücher auf Grund des Ergebnisses dieser Besprechung in der Lage sei, seine Bedenken zurückzustellen.

Die Delegation in Paris könne sich des Gefühls nicht erwehren, daß hinter der Absicht der Ruhrbehörde, die Kohlenpreise anzugleichen, bestimmte Wirtschaftskreise der Benelux-Staaten und Frankreichs ständen, die ein Interesse daran hätten, die Schumanplan-Verhandlungen zu stören.

Hiermit
dem Herrn Bundeskanzler vorgelegt.

Schumann.

1) der Herr Bundeskanzler hat Kenntnis.

2) Jokk Schneider 11/7/7

D-6/7